

Zu den **Leistungserbringern II** gehören:

Klinik für Onkologie und Hämatologie

Prof. Dr. Paul Graf La Rosée

Institut für Radiologie und Nuklearmedizin

Prof. Dr. Dr. med. Stefan Wirth

Institut für Pathologie

Dr. med. Jörg Kalla

Onkologischer Schwerpunkt am Klinikum

Prof. Dr. Paul Graf La Rosée

Weitere Leistungserbringer des Prostata-Karzinom-Zentrums / Kooperationspartner:

- > Psychoonkologischer Dienst am Onkologischen Schwerpunkt
- > Sozialdienst des Klinikums
- > Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- > Abteilung Physiotherapie und Rehabilitation am Klinikum
- > Brückenpflege/Palliativpflege am Klinikum
- > Stomatherapie am Klinikum
- > Kontinenzentrum Südwest (KSW)
- > Niedergelassene Kollegen (Kooperationspartner, auf Homepage gelistet)
- > Hospizverein im Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.
- > Selbsthilfegruppe für Männer mit urologischen Krebserkrankungen...

Organisation

Leitung:

Prof. Dr. med. Alexander Lampel
Klinik für Urologie und Kinderurologie

Leistungserbringer I:

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Prof. Dr. med. Alexander Lampel

und

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Prof. Dr. med. Stephan Mose

Zentrumskoordinator:

Dr. med. Stefan Lusebrink
Oberarzt für Urologie
Kontakt: stefan.lusebrink@sbk-vs.de



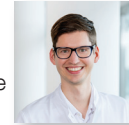
Studienbeauftragte:

Dr. med. Christiane Merker
Ltd. Oberärztin Urologie
Kontakt: christiane.merker@sbk-vs.de



Dokumentationsbeauftragter:

Dr. med. Julius von Süßkind-Schwendi
Oberarzt für Urologie
Kontakt: julius.von.suesskind@sbk-vs.de



Organisation:

Sekretariat Urologie
Martina Spindel
Telefon: 07721 932401
Telefax: 07721 9392401
Kontakt: martina.spendel@sbk-vs.de



Sprechstundenzeiten:

Anmeldung über Frau Spindel erbeten

Anschrift:

Prostata-Karzinom-Zentrum Villingen-Schwenningen
Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinikstraße 11
78052 Villingen-Schwenningen

Weitere Informationen:

www.sbk-vs.de
www.onkozeit.de
www.krebsgesellschaft.de
www.SHG-Uro-SBH.de

Schwarzwald-Baar Klinikum

Prostata-Karzinom-Zentrum (PKZ)

Direktor Prof. Dr. med. Alexander Lampel

Klinikstraße 11

78052 Villingen-Schwenningen



Telefon: +49 (0) 7721 93-0

Direkt: +49 (0) 7721 93-2401

Fax: +49 (0) 7721 93-92401

E-Mail: Martina.Spendel@sbk-vs.de

Internet: www.sbk-vs.de


SCHWARZWALD-BAAR
KLINIKUM

Gibt Halt.



INFORMATION

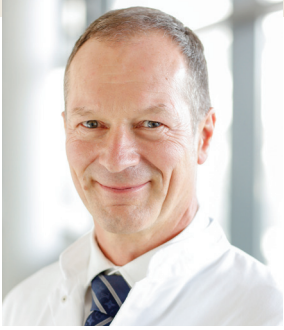
**PROSTATA
KARZINOM
ZENTRUM**



Villingen-Schwenningen

**KLINIK FÜR UROLOGIE UND
KINDERUROLOGIE**

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG



Einführung

Sinn eines Zentrums ist die Bündelung von Fachkompetenz durch enge Kooperation der Beteiligten. Entsprechend arbeiten im Prostata-Karzinom-Zentrum (PKZ) Villingen-Schwenningen alle unmittelbar beteiligten Abteilungen (Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie als Hauptleistungserbringer, die Radiologie und Nuklearmedizin, die Pathologie sowie die Klinik für Hämatologie/Onkologie) eng zusammen.

Im Focus des Zentrums steht der Patient. Nur durch eine komplette Aufklärung und Information sowie einem leitliniengerechten, optimalen Angebot an modernster Diagnostik und Therapie, eingebunden in ein Netzwerk kollegialer Strukturen, gestützt durch kompetente, psychologische und soziale Einrichtungen, können ihm bestmögliche Formen der Versorgung in jedem Stadium seiner Krebserkrankung angeboten werden.

Mit dem Leitbild, uns stetig an neuesten und modernsten medizinischen Erkenntnissen zu orientieren, aber auch "altbewährte" gesicherte Grundsätze weiter zu integrieren, bitten wir um Ihr Vertrauen. Dieses ist letztlich die Basis zum Gelingen der geplanten Behandlung zwischen Arzt und Patient und soll in all der technisierten und vernetzten Struktur nie aus den Augen verloren werden.

Mit den allerbesten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihr

Prof. Dr. A. Lampel

Direktor

Information

Die Prostata ist eine Geschlechtsdrüse. 20-23% aller Männer entwickeln im Laufe ihres Lebens einen Prostatakrebs, meist im 6. bis 7. Lebensjahrzehnt. Es ist der häufigste Krebs des Mannes überhaupt. Durch eine Tastung vom Darm und vor allem durch die Bestimmung des prostata-spezifischen Antigens (PSA) ist eine frühzeitige Diagnose möglich. Da auch Entzündungen der Prostata (Prostatitis), die gutartige Wucherung oder andere Umstände, z. B. Fahrradfahren, den PSA-Wert beeinflussen können, ist eine kenntnisreiche Interpretation des Blutwertes wichtig, um das Einleiten weiterer Schritte zu bestimmen.

Diagnostiziert wird eine Prostatakrebserkrankung durch eine Gewebeprobeentnahme, die unter transrektaler Ultraschallkontrolle (ggf. fusioniert nach vorherigem MRT) erfolgen sollte. Wird durch diese Biopsie ein Prostatakrebs nachgewiesen, entscheidet sich die weitere Therapieform anhand der vorliegenden Histologie (Bösartigkeitsstufe, Ausbreitung des Tumors), dem Alter des Patienten, Allgemeinzustand, allgemeine Umstände, soziales Umfeld etc..

All diese Punkte müssen für die künftige Behandlungsstrategie mit einbezogen werden.

Das Prostata-Karzinom-Zentrum Villingen-Schwenningen sieht seine vorderste Aufgabe darin, den Patienten unter Einbeziehung aller genannten Punkte optimal über den aktuellen Stand der Erkrankung und sämtliche vorhandenen Therapiemöglichkeiten zu informieren, ihm einen auf ihn speziell abgestimmten interdisziplinären individuellen Therapieplan anzubieten und die Behandlung entsprechend durchzuführen. Dafür stehen alle notwendigen Strukturen und Institutionen zur Verfügung und werden in das Gesamtkonzept nach geltenden Leitlinien und individuellen Bedürfnissen eingebunden.

Behandlungsmöglichkeiten des Prostatakrebses

Die Art der Behandlung ist abhängig von:

- > Tumorstadium (lokale Ausbreitung)
- > Bösartigkeitsgrad (Gleason Score)
- > Metastasen (Vorhandensein oder nicht)
- > Alter und Allgemeinzustand
- > Zusätzlichen Erkrankungen
- > Sozialen Umständen
- > Wunsch des Patienten

Als Option stehen zur Verfügung:

- > Radikale Operation mit/ohne Potenznervschonung mit Lymphknotenausräumung, über Bauchschnitt oder minimal invasiv (da Vinci Robotersystem)
- > Radikale Operation mit/ohne Potenznervschonung über Dammschnitt
- > 3D-konformale Radiotherapie und Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT)
- > Hormontherapie/intermittierende Hormontherapie
- > Palliative Hobelegung der Prostata
- > Hochfrequenzultraschalltherapie (HIFU)
- > Chemotherapie

Struktur des Prostata-Karzinom-Zentrums

Das Prostata-Karzinom-Zentrum wird gebildet aus den Leistungserbringern I und II. Diese sind die direkten Ansprechpartner für Patienten und einweisende Ärzte.

Zu den **Leistungserbringern I** gehören:

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Prof. Dr. med. Alexander Lampel

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, MVZ Villingen

Prof. Dr. med. Stephan Mose